

## Komplementärmedizinische Fachtagung Chronische Entzündungen

19. März 2024 – online via Zoom

### Was Sie erwartet

Chronische Entzündungen nehmen seit Jahrzehnten weltweit kontinuierlich zu. Entzündungserkrankungen sind mittlerweile die „Epidemie der Moderne“, Millionen Menschen in den Industriestaaten leiden daran. Eine Entzündung ist eine natürliche Reaktion unseres Immunsystems. Der Körper versucht, Krankheitserreger und Schadstoffe zu beseitigen. Wenn der Prozess ausser Kontrolle gerät, entstehen klassische Entzündungskrankheiten.

Chronische Entzündungen breiten sich unbemerkt und schleichend im Körper aus, sie sind wie unsichtbare Feuer, die unter der Oberfläche brennen. Neben den Beschwerden, die schon für sich allein unangenehm sind, schaden sie langfristig dem Körper. Er kann sich nicht gegen das Dauerfeuer von Entzündungsstoffen auf Organe und Gewebe wehren. Chronische Entzündungen beeinträchtigen die Gesundheit immens und können schwere Erkrankungen wie z. B. Autoimmunerkrankungen oder Krebs auslösen.

Die Komplementärmedizin bietet vielfältige Möglichkeiten zur Behandlung von chronischen Entzündungen. Mit dem Ziel einer nachhaltigen Therapie berücksichtigt die Komplementärmedizin stets die Gesamtsituation der Betroffenen. Der ganze Mensch mit Körper, Geist und Seele steht im Fokus. Die Fachtagung behandelt die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln. Praxisnahe Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten werden Ihnen von unseren renommierten Fachpersonen präsentiert.

---

|               |   |
|---------------|---|
| 09:00 – 09:15 | <b>Eröffnung der Fachtagung</b><br>Olivier Ruppen, Naturheilpraktiker TEN, Moderator  |
| 09:15 – 10:30 | <b>Chronische Entzündung – was läuft im Körper falsch</b><br><i>Dr. med. Simon Feldhaus</i><br><br>In der sogenannten zivilisierten Gesellschaft spielen chronische Entzündungskrankheiten eine zunehmende Rolle bei der Entstehung von Krankheiten.<br>Die Frage stellt sich dann: Warum ist das so? Warum stoppt die Entzündungsreaktion nicht? Was triggert das Immunsystem zu chronischer Aktivität?<br>In diesem Vortrag werden pathophysiologische Zusammenhänge des Immunsystems mit Umweltfaktoren, Psyche, Mikrobiom und vieles mehr dargestellt.  |
| 10:30 – 11:00 | <b>Pause</b>  |
| 11:00 – 12:15 | <b>Somato-psychische Aspekte akuter und chronischer Entzündungen – eine Perspektive aus der TCM</b><br><i>Dr. med. Christoph Dönitz</i><br><br>Der Vortrag beleuchtet das Zusammenspiel aus geistig-seelischen und körperlichen Mustern bei Entzündung aus Sicht der Chinesischen Medizin. „Hitze“/calor lässt sich pathophysiologisch aus einer erhöhten Dynamik der Mikrozirkulation herleiten.<br>Klinisch ist für eine Vielzahl der Beschwerden die infektiologische Konstellation von Bedeutung. Welche Rolle spielt eine mögliche Chronifizierung? Welche therapeutischen Konsequenzen können Sie mitnehmen? Diese Themen werden in diesem Vortrag aufgezeigt und diskutiert. |
| 12:15 – 13:30 | <b>Mittagspause</b>   |

---

13:30 – 14:45

**Naturheilkundliche Massnahmen bei Kopfschmerz und Migräne**

*Dr. med. Hans P. Ogal*

Eine Vielzahl von Menschen leidet regelmässig unter Kopfschmerzen und Migräne. Chronische Infektionen sind u.a. ein bekannter Triggermechanismus für Migräne. Bei einem Migräneanfall erfolgt eine Verengung der kleinen Hirngefässe. Eine neurogene Inflammation breitet sich aus.

Bei der ganzheitlichen Behandlung von Kopfschmerzen und Migräne ist es wichtig, die Ordnung im Organismus wiederherzustellen, wenn diese durch verschiedene innere und äussere Faktoren gestört wird. In der richtigen Kombination und auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Menschen angewandt, verhelfen komplementärmedizinische Methoden wieder zu mehr Gesundheit, besserer Lebensqualität und im Idealfall auch zu Schmerzfreiheit. Verschiedenste Massnahmen und Möglichkeiten werden in diesem Referat erörtert.

14:45 – 15:15

**Pause**

15:15 – 16:30

**Hashimoto – wenn sich das «Schmetterlings-Organ» entzündet hat**

*Dr. med. Volker Schmiedel*

Hashimoto ist die häufigste Autoimmunerkrankung in Mitteleuropa. 5% der Bevölkerung sind deswegen in einer Schilddrüsenunterfunktion, 10% weisen Antikörper gegen die Schilddrüse auf. Bis die Diagnose gestellt wird, dauert es Jahre, bei vielen wird niemals eine Antikörper-Bestimmung zur Diagnosedstellung gemacht.

Genauso, wie die Diagnostik im Argen liegt, schaut es überwiegend in der Therapie aus. Zwar erhalten die Hashimoto-Patienten Schilddrüsen-Hormone, wenn sie sich in einer Unterfunktion befinden, wobei oftmals aber keine optimalen Spiegel erreicht werden, da die Normwerte der Labor nicht stimmen.

Therapiekonzepte, um das Problem des Autoimmunprozesses zu lösen, existieren in der Endokrinologie praktisch nicht. Dabei könnten wir mit orthomolekularen und diätetischen Massnahmen gegen Entzündungen so viel erreichen. Was das im Einzelnen ist und wie die Therapie gesteuert werden kann, um Entzündungsprozesse herunterzufahren – das erfahren Sie in diesem Referat!

16:30 – 16:45

**Schlusswort**

Olivier Ruppen, Naturheilpraktiker TEN, Moderator



**Organisator / Anmeldung**

Forum Komplementärmedizin  
Untere Steingrubenstrasse 3  
4500 Solothurn  
032 626 31 70  
fachtagung@forum-cam.ch  
www.forum-cam.ch

**Online**

ZOOM

**Termin**

Dienstag, 19. März 2024

**Kosten**

CHF 160.-